

# Grenzlinien

Ausstellung in der Universitätsbibliothek beschäftigt sich mit Grenzen, Grenzüberschreitungen und Migration

**dit.** In der Gießener Universitätsbibliothek (UB) ist noch bis zum 15. Januar 2014 die Ausstellung „grenzlinien: von grenzen, grenzüberschreitungen und migrati-on“ zu sehen, in der die Problematik der globalen Migrationsströme aufgegriffen wird. Diese vollziehen sich oft in der Illegalität und werden zu existenziellen „Grenzerfahrungen“ im doppelten Sinne des Wortes. Unterstützt wird die von Raul Gschrey (Graduate Centre for the Study of Culture, GCSC) kuratierte Ausstellung von PRO ASYL e. V., der JLU, dem GCSC und der UB.

In der Ausstellung stehen die künstlerisch-visuellen und textlichen Beiträge gleichberechtigt nebeneinander; sie ergänzen sich und hinterfragen so die gängigen Grenzen zwischen Kunst, Wissenschaft und Politik. Als Ausstellungsarchitekturen die-

nen Euro-Paletten, die in der globalisierten Welt zum Sinnbild der transnationalen Bewegung geworden sind; im Raum gespannte Seile zeigen Verbindungen und Querverweise auf. Zu sehen sind unter anderem Werke von Özlem Günyol, Mustafa Kunt, Marcus Roloff, Katrin Ströbel und Michael Wagener.

## Begleitende Veranstaltungen:

*11. Dezember 2013, 20 Uhr:* Lesung Marcus Roloff + Michael Wagener „grenzgänge – u. a. nikosia, träume“

*14. Januar 2014, 18 Uhr:* Finissage + Filmscreening „Im Land Dazwischen“ in Anwesenheit der Filmemacherin Melanie Gärtner

Ausstellungsraum der UB, Otto-  
Behaghel-Straße 8, 35394 Gießen

.....  
[www.grenzlinien.com](http://www.grenzlinien.com)